

PRAXIS DR. BOEKSTEGERS IN DEN PRAXEN AM THEATER

INNERE MEDIZIN • ALLGEMEINMEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE • PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZERM. ARZT NRW
DERMATOLOGIE • ALLERGOLOGIE
KOSMETOLOGIE • ANÄSTHESIOLOGIE

PG AM GRILLO-THEATER, ERSTER HAGEN 26, 45127 ESSEN

Infoblatt Tollwut-Impfung für Reisende

Das Risiko einer Erkrankung an Tollwut wird von Reisenden in Tollwut-Risikogebiete oftmals unterschätzt.

In Reiseländern wie z. B.: Indien, Thailand, Brasilien, Indonesien, Tansania, Mexiko, Dominikanische Republik und auch in der Türkei ist die Tollwut weit verbreitet. Ein Großteil der Todesfälle ist in Asien zu verzeichnen.

Hunde sind die häufigsten Überträger der Tollwut, in Südamerika und Asien verursachen streunende Hunde etwa 90 % aller Tollwutfälle. Ein Virus als Erreger der Tollwut wird mit dem Speichel ausgeschieden, beim Hund kann dieser bereits vor Ausbruch der Krankheit virushaltig sein. Aber auch andere Tiere wie Rinder Schafe oder Geflügel können Überträger sein.

Ist die Krankheit einmal ausgebrochen, gibt es keine medizinische Behandlung mehr, sie führt immer zum Tod. Die einzige lebensrettende Maßnahme ist eine sofortige Impfung nach einem tollwutverdächtigen Tierkontakt.

Jeder Reisende sollte sich deshalb vor seiner Reise über die Gefahr einer Tollwut-Infektion und über eine evtl. vorbeugende Impfung informieren.

Der beste Schutz vor Tollwut ist, einen Tierbiss bzw. den Kontakt mit Speichel zu verhindern. Sollte doch ein Kontakt entstanden sein, muss sofort ein Arzt oder Krankenhaus aufgesucht werden – auch wenn zuvor schon eine Impfung erfolgt ist.

Urlauber ohne vollständigen vorbeugenden Tollwutschutz benötigen dann 5 Impfungen und evtl. zusätzlich ein Tollwut-Immunglobulin (Eiweißstoff, der den Tollwuterreger abwehren kann).

Reisende mit einer kompletten Grundimmunisierung benötigen lediglich eine Auffrischimpfung.

Auch aufgrund evtl. vorhandener Probleme bei der Beschaffung des Impfstoffes im jeweiligen Urlaubsland ist eine vorbeugende Impfung in Deutschland zu empfehlen.

Die Grundimmunisierung besteht aus 3 Impfungen in den Oberarm innerhalb von insgesamt 3-4 Wochen. Der Impfstoff ist gut verträglich und wirkt ca. 3 Jahre. Durch eine Auffrischung nach 1 Jahr kann die Immunität auf ca. 5 Jahre ausgedehnt werden.

Die vorbeugende Tollwutimpfung ist eine vernünftige Maßnahme, die bei evtl. schlechten oder nicht vorhandenen Behandlungsmöglichkeiten in jedem Fall empfohlen wird.

Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit
ihr Praxisteam



PRAXENGEMEINSCHAFT
HAUS AM THEATER
I. HAGEN 26
45127 ESSEN-ZENTRUM

DR. MED. A. BOEKSTEGERS
FACHARZT F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE
PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZARZT
NRW

DR. MED. E. DESCHER
FACHÄRZTIN F. INNERE
MEDIZIN
FACHKUNDE KOLOSKOPIE

DR. MED. S. BERGUNDE
FACHARZT F.
ANÄSTHESIOLOGIE
SPEZ. ANÄSTH. INTENS.MEDIZIN
AKUPUNKTUR, TCM

B. SEIDLITZ-FEHLINGS
FACHÄRZTIN F. INNERE
MEDIZIN

H.H. BLETTGEN **
PFARRER i.R.
LEBENSBERATUNG

** nur Privatmedizin

TELEFON 0201/ 827 200
TELEFAX 0201/ 827 20 26
WWW.DR-BOEKSTEGERS.DE

DR. MED. E. PIERCHALLA
PRAKTISCHE ÄRZTIN

TELEFON 0201/ 827 20 20

**DR. MED. E. SUNDER-
PLAßMANN**
FACHÄRZTIN F. DERMATOLOGIE
ALLERGOLOGIE
MED.-DERM. KOSMETOLOGIE

TELEFON 0201/ 23 70 41

24-STUNDEN-REZEPT-
HOTLINE
0201/ 8272055